GEMEINDE HÜLLHORST BEBAUUNGSPLAN NR. 33 "BREDE"

RECHTSGRUNDLAGEN

DAS BAUGESETZBUCH (BauGB) VOM 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.07.2001 (BGBl. I, S.1950);

DIE GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN - WESTFALEN (GONRW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 28.03.2000 (GV. NRW. S. 245);

DIE BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN - WESTFALEN (BauO NRW) VOM 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256).

DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUN VO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23. JANUAR 1990 (BGBl. I, S. 132), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 22.04.1993 (BGBl. I, S. 466);

DAS BUNDESNATURSCHUTZGESETZ (BNATSCHG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 21.09.1998 (BGBl. I, S. 2994), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.07.01 (BGBl. I, S. 1950)

DIE PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanzV) VOM 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58)

VERFAHRENSVERMERKE

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES MIT DEM KATASTERNACHWEIS ÜBEREINSTIMMT UND DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

LÖHNE, DEN 10.06.2002

Schumann
Öff. best. Vermessungsingenieur

ÖFFENTL. BEST. VERM.-ING.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VOM PLANUNGSBÜRO DIPL.-ING. ARCHITEKTEN TIEMEIER UND SEEMANN, WERSTER STRASSE 141, 32549 BAD OEYNHAUSEN

BAD OEYNHAUSEN, DEN 10. Juni 2002

DER RAT DER GEMEINDE HÜLLHORST HAT IN SEINER SITZUNG AM 07.06.2000 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.: 33 "BREDE" BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEM. § 2 ABS. 1 BauGB AM 15.08.2000 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT.

HÜLLHORST, DEN 18. Juni 2002
DER BÜRGERMEISTER

DER RAT DER GEMEINDE HÜLLHORST HAT IN SEINER SITZUNG AM 07.06.2000 DEM ENTWURF UND DER BEGRÜNDUNG DES BEBAUUNGSPLANES ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 ABS. 2 BauGB BESCHLOSSEN.

HÜLLHORST, DEN 18. Juni 2002
DER BÜRGERMEISTER

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 15.08.2000 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES NR. 33 UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 25.08.2000 BIS 25.09.2000 GEM. § 3 ABS. 3 BauGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

HÜLLHORST, DEN 18. Juni 2002
DER BÜRGERMEISTER

DER RAT DER GEMEINDE HÜLLHORST HAT IN SEINER SITZUNG AM 13.12.2000 DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ERNEUTE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 ABS. 3 BauGB BESCHLOSSEN.

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 25.07.2001 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES NR. 33 UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 06.08.2001 bis 06.09.2001 GEM. § 3 ABS. 3 BauGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

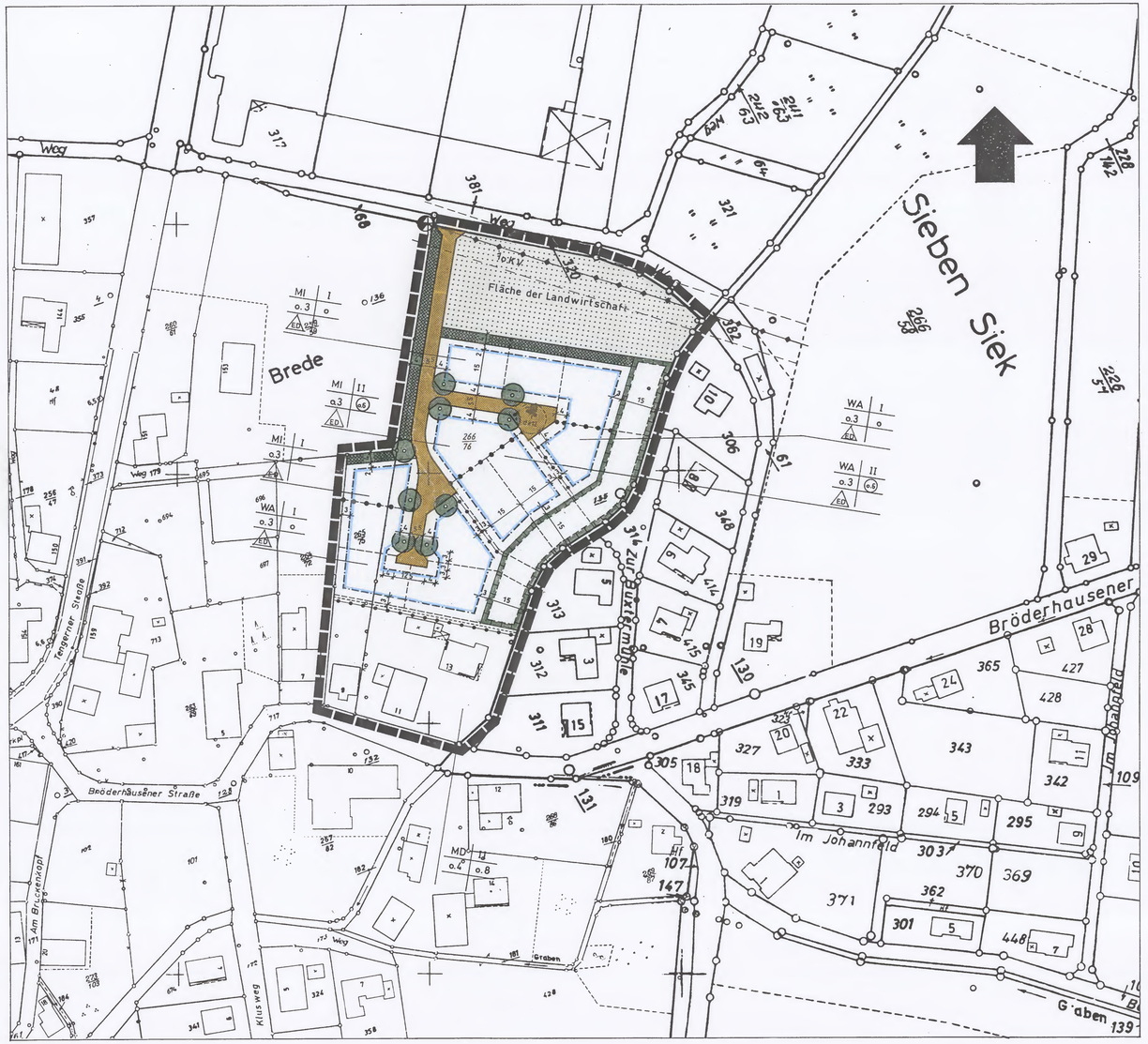
HÜLLHORST, DEN 18. Juni 2002
DER BÜRGERMEISTER

DER RAT DER GEMEINDE HÜLLHORST HAT DEN BEBAUUNGSPLAN SOWIE DIE BEGRÜNDUNG NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 3 ABS. 2 BauGB IN SEINER SITZUNG AM 14.11.2001 ALS SATZUNG (§ 10 ABS. 1 BauGB) BESCHLOSSEN.

HÜLLHORST, DEN 18. Juni 2002
DER BÜRGERMEISTER

DER SATZUNGSBESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE HÜLLHORST VOM 14.11.2001 IST GEM. § 10 ABS. 3 BauGB AM 13.12.2001 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BEGRÜNDUNG WERDEN AB DIESEM TAG ZU JEDERMANNS EINSICHT BEI DER GEMEINDEVERWALTUNG HÜLLHORST BEREITGEHALTEN.

HÜLLHORST, DEN 18. Juni 2002
DER BÜRGERMEISTER



FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1) BauGB UND § 86 BauONW

- RÄUMLICHE BEGRENZUNG DES BEBAUUNGSPLANES
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- o,6 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- o,3 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- o OFFENE BAUWEISE
- BAUGRENZE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- ELEKTRIZITÄT
- 1o KV – LEITUNG (OBERIRDISCH)
- ED NUR EINZEL – UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- 18.80 8.0 o 1o KV - FREILEITUNG - VORHANDEN, LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER RWE ENERGIE AG, RV NIKE OSNABRÜCK
- FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT
- ANPFLANZEN VON STANDORT-GERECHTEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN
- ANPFLANZEN VON BÄUMEN
- ERHALTEN VON BÄUMEN
- FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- BÖSCHUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- SD SATTELDACH
- PD PULTDACH
- MI MISCHGEBIET
- MD DORFGEBIET

FESTSETZUNGEN § 9 (1) BauGB						BAUGESTALTUNG § 86 BauO NW i. V. m. § 9 BauGB						
BAUGEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	GRUNDFLÄCHEN-ZAHL GRZ	GESCHOSSFLÄCHEN-ZAHL GFZ	BAUWEISE	FIRSTHÖHE max.	GEBÄUDEHÖHE NEBENGEBÄUDE	DACHAUFBAUTEN	TRAUFHÖHE mind.	DACHNEIGUNG	DREMPELHÖHE	SOCKELHÖHE
WA	I	o,3		o	9,00 m	5,50 m	JA[1]	3,00 m[2]	35 – 48°	1,00 m	0,30 m[3]
WA	II	o,3	o,6	o	9,00 m	5,50 m	NEIN	3,00 m[2]	35 – 48°	1,00 m	0,30 m[3]
MD	II	o,4	o,8	o							
MI	I	o,3		o	9,00 m	5,50 m	JA[1]	3,00 m[2]	35 – 48°	1,00 m	0,30 m[3]
MI	II	o,3	o,6	o	9,00 m	5,50 m	NEIN	3,00 m[2]	35 – 48°	1,00 m	0,30 m[3]

ZU[1] DACHAUFBAUTEN SIND NUR BEI EINGESCHOSSIGER BAUWEISE ZULÄSSIG. MINDESTABSTAND VON AUSSENKANTE GIEBELMAUERWERK = 1,50 m.
ZU[2] TRAUFHÖHE GEMESSEN VON OKEFF BIS SCHNITTPUNKT AUSSENWAND / OK DACHHAUT.
ZU[3] MAX. SOCKELHÖHE HAUPTGEBÄUDE VON OKEFF BIS ZUM HÖCHSTGELEGENEN SCHNITTPUNKT DER RECHTWINKLIG ZUR STRASSE VERLÄNGERTEN GEBÄUDESEITE MIT DER ANGRENZENDEN STRASSENOBERKANTE:

HINWEISE :

WENN BEI ERDARBEITEN KULTUR- UND ERDGESCHICHTLICHE BODENFUNDE ODER BEFUNDE (ETWA TONSCHERBEN, METALL-FUNDE, DUNKLE BODENVERFÄRBUNGEN, KNOCHEN, FOSSILIEN) ENTDECKT WERDEN, IST NACH §§ 15 UND 16 DES DENKMALSCHUTZ-GESETZES DIE ENTDECKUNG UNVERZÜGLICH DER GEMEINDE ODER DEM AMT FÜR BODENDENKMALPFLEGE, AUSSENSTELLE BIELEFELD, TEL. 0521 / 52oo25o, ANZUZEIGEN UND DIE ENTDECKUNGSSTÄTTE DREI WERKTAGE IN UNVERÄNDERTEM ZUSTAND ZU ERHALTEN.

GEMEINDE HÜLLHORST BEBAUUNGSPLAN NR. 33 "BREDE" MASST. 1 : 1000

3. AUSFERTIGUNG

ÜBERSICHTSPLAN M. 1 : 5000

